

Spielideen für die Advents- und Weihnachtszeit

Weihnachts-Memory (verschiedene Varianten)

Material: verschiedene Advents- und Weihnachtsmotive, Stifte, Papier und Pappe oder Karteikarten
 Hier kann man sein eigenes Memory erstellen – auch mit den Kindern zusammen.

Wort-Memory: Man schreibt auf eine Karteikarte das Wort „Hand“ und auf eine andere Karteikarte das Wort „Schuh“. Zusammen ergibt dies dann das Wort „Handschuh“. Andere Wörter bzw. Wortgruppen benutzen, die etwas mit der Advents- und Weihnachtszeit zu tun haben. Hier sind noch einige Beispiele: Maria & Josef, Christbaum & Kugel, Schnee & Mann, Advent & Kalender, Ochse & Esel.

Natürlich geht diese Spielvariante auch mit entsprechenden Bildern. Die herausgesuchten Motive werden auf eine Pappe aufklebt und anschließend ausgeschnitten. Dadurch sind die Memory-Karten stabiler. Es lassen sich auch beide Varianten miteinander kombinieren. Man überlegt sich einen Begriff zum Beispiel „Adventskranz“ und schreibt Wort auf eine Memory-Karte auf. Danach sucht man sich dazu das passende Bild und klebt es auf die zweite Memory-Karte.

Zeit abschätzen

Material: Uhr oder Stoppuhr

Die Adventszeit hat viel mit Erwartung und Warten zu tun. Um diesen Aspekt zu vertiefen, eignet sich folgende Spielidee:

Für dieses Spiel kann man die Kinder in Gruppen aufteilen, die ungefähr gleich groß sein sollten. Das erste Kind schätzt ab, wann 30 Sekunden vorbei sind, danach tippt es seinen Nachbarn an. Auch er hat die Aufgabe die Zeit abzuschätzen und nach 30 Sekunden das nächste Kind in seiner Gruppe anzutippen. Welche Gruppe hat am besten die Zeit geschätzt?

Hinweis: Es ist wichtig, dass die Kinder bei diesem Spiel nicht die Möglichkeit haben auf eine Uhr zu schauen.

„Tabu“ mit Advents- und Weihnachtsbegriffen

Material: Zettel oder Karteikarten, Stifte, Papier

Man schreibt verschiedene Advents- und Weihnachtsbegriffe (z.B. Personen oder Gegenstände aus der Weihnachtsgeschichte) auf die Karteikarten. Ein Kind hat nun die Aufgabe einen Begriff den anderen Kindern so zu „erklären“, damit sie ihn erraten können. Für die Art der „Erklärung“ gibt es verschiedene Varianten:

Pantomimisch

Mit Worten erklären (evtl. dürfen bestimmte Wörter dabei nicht verwendet werden)

Den Begriff malen

Je nach Größe des Kinderkreises lässt sich dieses Spiel auch in Gruppen durchführen. Natürlich kann dabei auch die Zeit gestoppt werden. Wenn die Zeit um ist oder der Begriff erraten wurde, ist das nächste Kind an der Reihe.

Gegurgelte Weihnachtslieder erraten

Material: für jedes Kind ein Glas Wasser, evtl. eine Schüssel

Das Kind, welches beginnt, nimmt einen Schluck Wasser in den Mund und gurgelt die Melodie eines bekannten Advents- oder Weihnachtsliedes. Die anderen Kinder versuchen zu erraten, um welches Lied es sich handelt.

Christina Wagler, EC-Kinderreferentin